

Pressemitteilung 19/01/06

AT&S in Leoben neu aufgestellt
Mit Gesamtinvestitionen von über 8 Mio. EUR
wird AT&S in Leoben noch wettbewerbsfähiger
werden.

(Leoben) Mit der Übersiedlung des Werks Fohnsdorf nach Hinterberg wurde die AT&S in Leoben neu organisiert: HDI Operations und SPP Operations mit mehr als 1.500 Mitarbeitern startklar.

AT&S, Europas größter Leiterplattenhersteller und einer der drei größten Produzenten weltweit von HDI Leiterplatten für Mobiltelefone hatte im März 2005 angekündigt, das Werk Fohnsdorf in das Werk Leoben-Hinterberg zu integrieren.

Mit 15. Jänner 2006 ist diese Übersiedlung nun abgeschlossen und AT&S in Leoben-Hinterberg wurde neu organisiert. Die Produktion von Leiterplatten für Mobiltelefone, wird fortan unter dem Namen HDI Operations, die ehemalige Fohnsdorfer Produktion unter dem Namen SPP Operations (Special Products and Prototypes) Kleinserien und Prototypen unter deutlich besseren Rahmenbedingungen als zuvor in Fohnsdorf herstellen. Verantwortlich für AT&S Leoben wird auch weiterhin der, seit 2004 als Werksleiter in Leoben tätige Gernot Weisch sein.

Die Gesamtinvestitionen für das Projekt, inklusive dem neuen Equipment und der baulichen Änderungen belaufen sich auf knapp über EUR 8 Mio. „Wir können uns die internationalen Rahmenbedingungen nicht aussuchen und mussten in Fohnsdorf zusperrern oder in Leoben investieren. Wir haben uns fürs Investieren entschieden und dieses Geld zukunftsorientiert eingesetzt, weil wir an die Kompetenzen unserer Mitarbeiter aus Fohnsdorf glauben und einen interessanten Markt erobern wollen“

erklärt Hannes Androsch, Aufsichtsratsvorsitzender der AT&S. „Wenn jetzt alle an einem Strang ziehen, wird das Fohnsdorfer Werk hier in Leoben auch an vergangene Erfolge anknüpfen können!“.

„Die 3 Millionen Euro, die AT&S nach dieser Übersiedlung jährlich einsparen kann, sind ein wichtiger Grund für das Projekt gewesen“ erklärt Harald Sommerer, Vorstandsvorsitzender der AT&S. „Aber mit den Investitionen haben wir auch eine hervorragende Basis geschaffen, um auch unter schwierigen Wettbewerbsbedingungen aus Österreich heraus erfolgreich zu sein. Wir zählen jetzt auf die Kreativität und Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter.“

Nach Abschluss der Übersiedlung unterhält AT&S in Österreich drei Werke (Leoben, Fehring und Klagenfurt) sowie je ein Werk in Shanghai (zweites in Bau), in Indien sowie ein Logistikzentrum in Nörvenich (Deutschland) und ein Design-Büro in Bangalore (Indien). Weiters hat AT&S 19 Vertriebsbüros weltweit.

Zu diesem Thema findet heute um 10.30 Uhr eine Pressekonferenz in Leoben-Hinterberg statt.

Weitere Information: René Berger: +43/676/89 55 62 15 (Mobil)